

MEHR TOURISTISCHE ENTWICKLUNG – DANK DEM RESORT IN ANDERMATT



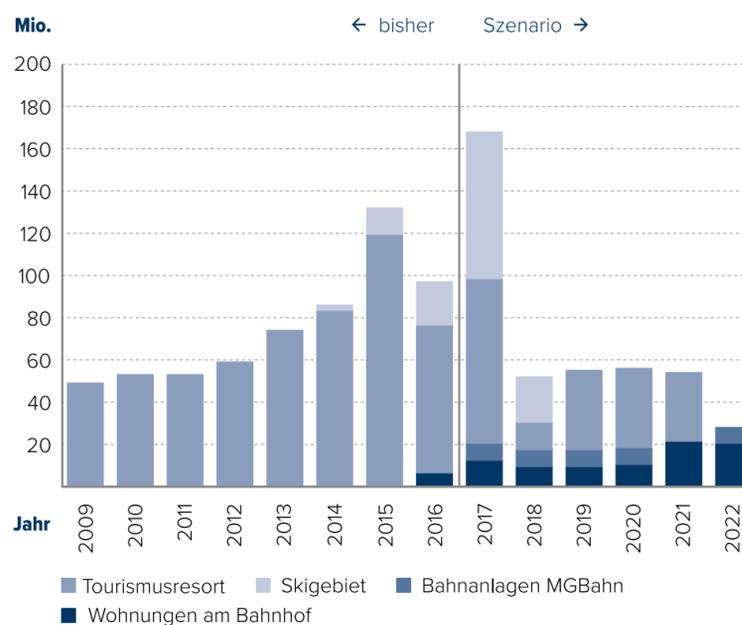
Um das Potenzial zu sichern, soll in den nächsten Jahren mehr Wohnraum entstehen; die Verkehrsverbindungen müssen optimiert und die regionale Wertschöpfung gestärkt werden.



Auch die Gemeinde Andermatt investiert – z.B. in den neuen Trinkwasserverbund, in den Bau neuer Erschliessungsstrassen oder in die Aufhebung eines unbewachten Bahnübergangs.

GROSSE CHANCEN FÜR DIE GANZE REGION

Seit 2005 entsteht in Andermatt ein modernes Tourismusresort mit Hotels, Apartmenthäusern, Golfplatz, Konzerthalle, Eisfeld und vielem mehr. Parallel dazu wird das Skigebiet ausgebaut und mit jenem von Sedrun verbunden. Zudem werden der Bahnhof und das umliegende Areal modernisiert. Rund 900 Millionen Franken hat die Andermatt Swiss Alps AG bisher in das Grossprojekt investiert, um das Urserntal insgesamt zu einer attraktiven Ganzjahresdestination zu entwickeln. Bevölkerung, Gemeinden, Kanton und Private ziehen mit und unterstützen das Tourismusresort Andermatt dabei, sein Potenzial umzusetzen. Studien belegen, dass die Richtung stimmt: Übernachtungszahlen und Skierdays steigen, neue Arbeitsplätze entstehen, die Bevölkerungszahlen in der Region legen zu, die Steuereinnahmen wachsen und Dienstleister sowie Zulieferer aus Uri profitieren von neuen Aufträgen.



Über 400 Mio. CHF werden 2017–2022 in den weiteren Ausbau des Feriendorfs Andermatt Reuss investiert, davon 200 Mio. CHF in Hotels und Apartments, 125 Mio. in den Ausbau der SkiArena Andermatt-Sedrun, 80 Mio. für Bahnanlagen und 37,5 Mio. für neue Wohnungen beim Bahnhof Andermatt.

→ www.andermatt-facts.ch
→ www.gemeinde-anderlatt.ch

30 bis 40% der zwischen 2012 und 2015 in Uri durch Urner Firmen realisierten Grossprojekte stehen in Zusammenhang mit dem Tourismusresort Andermatt – gemäss Schätzungen.

160 Stellen entstanden alleine mit der Inbetriebnahme des Hotels The Chedi Andermatt. Weiter sind bisher rund 25 Stellen im produzierenden Sektor und 80 Dienstleistungsstellen hinzugekommen.

1600 Einwohnerinnen und Einwohner zählte Andermatt Ende 2015. 2005 waren es noch 1316. Eine überdurchschnittliche Zunahme gibt es in der Altersgruppe mit der höchsten Erwerbstätigkeit.

Über 100'000 Logiernächte verzeichnete das Urserntal erstmals im Jahr 2016. Gegenüber 2005 haben die Hotellogiernächte in Andermatt um mehr als 20% zugenommen (Schweiz: 8%).